

Enterprise Information Management

Dr. Nikolai Bauer

DEVOPS

STEFAN TRAGEISER



Wirtschaftsinformatik

Sommersemester 2017

Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Studienarbeit selbständig verfasst, noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benützt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.

München, am 1. Januar 2017

Stefan Trageiser

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Begriffsherkunft	1
1.2	Motivation	1
2	DevOps - Allgemein	3
2.1	Prinzip	3
2.2	Gegenüberstellung zu herkömmlicher Softwareentwicklung . .	3
2.3	Vorteile	3
2.4	Herausforderungen	3
2.5	Eignung für Projekte	3
3	Einführungsbeispiel bei Projekten	4
4	Fazit	5
	Quellenverzeichnis	6
	Online-Quellen	6
	Abbildungsverzeichnis	7
	Tabellenverzeichnis	8

Kapitel 1

Einführung

1.1 Begriffsherkunft

Der Begriff DevOps ist eine Verbindung der Begriffe Development (Dev) und Operations (Ops). Seinen Ursprung fand er in einer Entwicklerkonferenz in Belgien, als Patrick Debois einen Namen für besagte Konferenz suchte. DevOps ist also ein Zusammenschluss zwischen Softwareentwicklern und denjenigen, die die erstellte Software benutzen sollen.[1]

1.2 Motivation

In der traditionellen Softwareentwicklung erhält ein Softwarehaus einen Auftrag zur Erstellung einer Software. Die fertiggestellte Software wird dann dem Kunden übergeben und evtl. mit Patches versorgt. Die Arbeit der Entwickler wird dadurch nur dann honoriert, wenn diese neue Deployments leisten.

Auf der anderen Seite stehen diejenigen, die die Software verwenden. Diese sind an einem stabilen System interessiert, da Ausfälle in der Software zu starken Verzögerungen bei der Erledigung der Arbeit führen können. Da die Erfahrung zeigt, dass durch häufige Patches oft ein instabiles System erreicht wird, verzichten die Anwender auf häufige Updates.

Beide Gruppen haben also konträre Ziele, was zu Spannungen, Frust und Konflikten führen kann.

Aus diesem Grund kam es zur DevOps-Bewegung, die sich aus Zusammenarbeit, Automation und Prozesse zusammensetzt.[1, S. 2 ff]

Kapitel 2

DevOps - Allgemein

2.1 Prinzip

2.2 Gegenüberstellung zu herkömmlicher Softwareentwicklung

2.3 Vorteile

2016 hat die Puppet Inc eine Studie zum aktuellen Stand von DevOps veröffentlicht. Dabei nahmen 4.600 „IT-Professionals“ an einer Online-Umfrage teil.

2.4 Herausforderungen

2.5 Eignung für Projekte

Kapitel 3

Einführungsbeispiel bei Projekten

Kapitel 4

Fazit

Quellenverzeichnis

Online-Quellen

- [1] Patrick Peschlow. *Die DevOps Bewegung*. codecentric AG. 2012. URL: <https://public.centerdevice.de/ef7a0a7e-55c7-4757-a5f4-5838d38a826c> (eingesehen am 04.04.2017) (siehe S. 1).

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis